



Anleitung

Tool-Vorlage

Ziele:

- Inspirationen, Möglichkeiten, Tools und Formate für die Verankerung von gesunder Führung in deinem Betrieb bereitstellen

Schwierigkeitsgrad:



Nicht verwenden, wenn ...

... die Führungskräfte in Ihrem Unternehmen das Wohlbefinden der Mitarbeitenden für ihre Privatsache halten.

Aufgaben/Rolle von HR-/BGM-Verantwortlichen:

- Bewerte die verschiedenen Roadmap-Inspirationen hinsichtlich Passung zum eigenen Unternehmen
- Erstelle einen Vorgehensentwurf für deinen Betrieb und stimme diesen mit der Geschäftsführung oder anderen Verantwortlichen ab
- Plane, organisiere, orchestriere und reflektiere die Umsetzung deiner Roadmap regelmässig

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- Schritt 1: Mache dich mit dem PERMA-Modell (Link zu Wissenswertes) und dem Leadership-Kit (Link zu neuem Angebot) vertraut
- Schritt 2: Schau dir die Roadmap-Inspiration an und definiere pro Phase eine bis drei Aktivitäten, die zu deinem Betrieb passen
- Schritt 3: Setze die Roadmap auf und plane die ersten Schritte
- Schritt 4: Reflektiere regelmässig den Prozess und passe die Aktivitäten wenn nötig an

Du willst noch einen Schritt weiter gehen?

- Du willst nicht nur gesunde Führung, sondern weitere Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung systematisch angehen und vorausschauend planen? Dann schau dir doch einmal den Weg zum Label «Friendly Workspace» an: <https://friendlyworkspace.ch/de/das-label>

Roadmap zur gesunden Führung (Teil 1: Phasen)

Anleitung

Tool-Vorlage

Es gibt keinen Königsweg für die Einführung gesunder Führung. Wichtig ist die Anpassung an die individuelle Situation und die Ziele des Betriebes. Die nachfolgende Roadmap-Inspiration beinhaltet Formate, Möglichkeiten und Beispiele. Dies kann dir dabei helfen, einen guten Weg für dein Unternehmen zu definieren und unterwegs immer wieder anzupassen. Die Roadmap orientiert sich

dabei am PERMA-Modell ([Link auf Wissenswertes](#)) und den Inhalten aus dem Leadership-Kit, da diese in sich abgestimmt, auf gesunde Führung fokussiert sind und einfache Tools für den Führungsalltag bieten. Sie können natürlich nach Belieben mit anderen Tools/Quellen/etc. ergänzt werden.

Roadmap in vier Phasen zur Verankerung von gesunder Führung (mit dem Leadership-Kit):

Handlungswunsch/ Bereitschaft erhöhen

Vorteile kommunizieren, sensibilisieren, Handlungsbedarf aufzeigen

Start

Du bist hier:
Roadmap planen

02

04

Puls fühlen, bestärken und unterstützen

Verstehen, was funktioniert und wo es klemmt, erinnern, unterstützen beim Ausräumen von Barrieren und Klärung offener Fragen, Erfolge feiern

03

Aktionen angehen

Mit kleinen Schritten starten, ausprobieren, lernen

01

Aufmerksamkeit erhalten

Aufmerksamkeit erzeugen, Neugier und Interesse wecken

Roadmap zur gesunden Führung (Teil 2)

Anleitung

Tool-Vorlage

Mögliche Aktivitäten/Tools/Inhalte/Infos je Phase:

01

- Karten-Set «Let's Talk» ([Link](#))
- Poster Leadership-Kit ([Link](#))
- Video Leadership-Kit kommunizieren ([Link auf Vermarktungsvideo](#))
- Angebot Leadership-Kit mit Tools den Führungskräften im Meeting/ auf Konferenz vorstellen

02

- Newsletter/Impuls-Vortrag mit den Argumenten/Wissenswertes
- Versand der 3-Minuten-Videos ([Link zu neuen Videos von Alexander Hunziker](#))
- Karten-Set «Get started» ([Link](#))
- Führungs-Check verbreiten ([Link](#))
- Geschäftsleitung als Vorlebende etablieren und über ihre Erfahrungen berichten lassen

03

- Karten-Set «Get started» ([Link](#))
- Jahres-Challenge im Unternehmen verbreiten ([Link](#))
- Poster Leadership-Kit ([Link](#))
- Einzelne Tools ([Link zu Leadership-Kit Tools](#)) an Führungskräfte versenden z. B. Tool des Monats
- Führungskräften im Beratungsgespräch spezifisch für ihre Problemstellungen ein passendes Tool auf dem Leadership-Kit empfehlen
- Erste positive Erfahrungen sammeln und ggf. kommunizieren

04

- Führungs-Check ([Link](#)) erneut verbreiten, damit die Führungskräfte ihre Veränderungen sehen können
- Mit dem Tool «HR und Führung im Gespräch» ([Link](#)) das Verständnis zu gesunder Führung reflektieren und Unterstützungsbedarf eruieren
- In Gesprächen mit der Führung an die Nutzung der Tools erinnern und verstehen wo es ggf. noch Hürden gibt
- Erfahrungsaustausch moderieren
- Netzwerke stärken, Communities of Practice, kollegiale Beratung zum Thema gesunde Führung einführen
- Best-Practices dokumentieren und kommunizieren
- Fragerunde/Postfach und Ideenrunde/Postfach
- Erfolge feiern und Fortschritte reflektieren in 1:1 Gesprächen, Meetings, Workshops mit den Führungskräften o. ä.
- Workshop «Lessons Learnt»



Anleitung

Tool-Vorlage

Ziele:

- Das gemeinsame Verständnis von gesunder Führung stärken
- Die Zusammenarbeit zwischen Ihnen als HR und den Führungskräften reflektieren und für die Zukunft stärken
- Vertrauen aufbauen und einen guten Zugang zu den Führungskräften finden

Schwierigkeitsgrad:



Nicht verwenden, wenn ...

... gesunde Führung noch nie thematisiert wurde, wenn die Führungskräfte überhaupt nicht offen dafür sind oder wenn die Beziehungen zwischen HR und der Führungskraft sehr angespannt sind.

Aufgaben/Rolle von HR-/BGM-Verantwortlichen:

- Gesunde Führung braucht den Dialog, um das gemeinsame Verständnis zu entwickeln. Bei der Verankerung von gesunder Führung hilft ein gutes Unterstützungsnetzwerk. Du als HR-Person kannst dabei eine tragende Rolle einnehmen. Reflektiere gemeinsam mit den Führungskräften, die du betreust, wie die Zusammenarbeit so gestaltet werden kann, dass beide Seiten unterstützt werden und optimal arbeiten können

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- Schritt 1: Lade die von dir betreuten Führungskräfte zu einem 1:1 Gespräch ein
- Schritt 2: Alle Führungskräfte, die möchten (Freiwilligkeit), nutzen die Vorlage für den Energie-Manager. Idealerweise nimmt man sich für zwei bis drei Wochen vor, das Tool jeden Abend auszufüllen (5 Minuten)
- Schritt 3: Nach dem Zeitraum der Nutzung (z. B. zwei bis drei Wochen) empfiehlt es sich für die Anwendenden, ihre eigenen Notizen alle noch einmal durchzulesen und Muster zu erkennen. Und daraus übergeordnet zwei bis drei kleine Veränderungen im Alltag zu probieren und währenddessen das Tool weiter zu nutzen